

Der Weg

zum Traumsound

Welcher Eindruck entsteht, liegt am Schlagzeuger selbst, an den Bauteilen der Trommel und an der Umgebung, in der man sie spielt. Der hörbare Klang ist immer das Ergebnis des komplexen Zusammenspiels aller schwingenden Komponenten der Trommel und der akustischen Eigenschaften des umgebenden Raumes.

Etwas vorweg: Euer Schlagzeug kann gut klingen! Denn solange die Trommeln nicht beschädigt sind, steht einem guten Klang nichts im Wege. Und auch die Preisklasse eures Sets ist lange nicht so bedeutend, da du quasi die wichtigsten Klangfaktoren selbst in der Hand hast. So lässt sich manchmal der ungewünschte Einfluss einer Klangkomponente durch geschickte Nutzung einer anderen ausgleichen, wodurch ihr gezielt den Klang in die ein oder andere Richtung verändern könnt.

Fixe Faktoren

In der Drummerwelt wird zwischen **fixen und variablen Faktoren unterschieden**. Die fixen Faktoren müsst ihr schon beim Kauf berücksichtigen, denn die wenigsten Drummer sägen an ihren Trommeln herum. So solltet ihr euch also von vornherein im klaren sein, welches Material und welche Kesselmaße du bevorzugst. Die Faustregel für den Kesseldurchmesser lautet: Je größer der Durch-

messer, desto tiefer ist der Ton bei gleicher Fellspannung. Hier spielt auch die Kesseltiefe mit hinein, denn sie bestimmt die Klangfarbe. Ein wichtiger Teil des Kessels ist jedoch die Gratung, sie bildet den direkten Kontakt zwischen Kessel und Fell. Deshalb ist es für ein sauberes Stimmen extrem wichtig, dass die Gratung egal welchen Typs (siehe Abb.) plan und unbeschädigt ist. Ich bin der Meinung, man sollte diese fixen Faktoren nicht zu hoch einschätzen, denn jede intakte Trommel lässt sich durch geschickte Fellauswahl und die richtige Stimmung in die eine oder andere klangliche Richtung bringen.

Variable Faktoren

Für ein optimales Tuning sind die **variablen Faktoren wie Felle, Stöcke und auch eure eigene Spieltechnik sehr wichtig**. Der wichtigste variable Faktor ist das Fell, denn es steht im direkten Kontakt zur Trommel und ist für die letztendlich ausbreitenden Schwingungen verantwortlich. Die meisten bestehen aus Kevlar-Membranen oder eine Beschichtung, die daraus hergestellt wird und haben eine Kesselvorpprägung, die ihnen eine bratpfannenähnliche Form verleiht. Die Auswahl der passenden Felle legt die Basis

Drum Tuning - das Buch

Autor Nils Schröder zeigt euch, wie ihr mit einer sauberen Stimmung aus eurem Set den gewünschten Klang herausholt. Schritt für Schritt wird gezeigt, wie ihr eure einzelnen Trommeln stimmen solltet. Auf der beigefügten Audio-CD erklärt der Autor begleitend zum Buch die Stimmtechniken und gibt zahlreiche Stimmbeispiele für alle gängigen Stilrichtungen.
Info: www.ppv-medien.de.



des eigenen Sounds und macht die Arbeit einfacher. Foliestärke, Festigkeit, Anzahl der Lagen und integrierte Dämpfung geben die klangliche Richtung vor und bestimmen die Haltbarkeit. So verändert sich allein durch Fellauswahl und Stimmung der Klang eines Schlagzeugs enorm, und ihr werdet vermutlich euer Schlagzeug kaum wieder erkennen, wenn es erst richtig gestimmt ist. Aber auch der Stock und dessen Form, Material der Spitze sowie Gewicht wirken sich direkt auf euren Klang aus. Es gilt: Je leichter der Stick, desto leiser und dünner der Sound. Die klanglichen Unterschiede bei Stöcken und Schlägeln sind enorm, und ich empfehle, sie auszuprobieren und zu nutzen. Die individuelle Spieltechnik ist für den Klang ebenso entscheidend wie die anderen Faktoren. Allerdings entwickelt sie sich über lange Zeit und ist deshalb nicht für jeden Schlagzeuger sofort beeinflussbar. Trotzdem stehen die Stimmung der Trommeln und die Spieltechnik in direkter Wechselwirkung.

Die Grenzen des Stimmens

Das Schlagzeug selbst grenzt den Stimmumfang zwar ein, jedoch ist diese Grenze viel weiter weg, als man oft denkt. Vieles hängt auch von der eigenen Spieltechnik sowie den akustischen Eigenschaften des Raumes ab. Denn alle Faktoren vom Kesselmaterial über die Fellsorte bis hin zum Stock zusammengefasst, bilden eine Kette, dessen Klangergebnis nur so gut ist, wie es das schwächste Glied dieser Kette zulässt. ■ Nils Schröder

Klang-Faktoren

Fixe Faktoren – sie könnt ihr nur beim Neuerwerb beeinflussen:

- Kesselkonstruktion (Material, Lagenzahl, Wandstärke)
- Kesselgratung
- Kesseldurchmesser
- Kesseltiefe
- Kesselhardware (Spannböckchen und Spannreifen, Luftloch, Typenschild)
- Aufhängung

Variable Faktoren – sie könnt ihr in Hinsicht eures Wunschsound verändern:

- Felle
- Stimmung
- Stöcke
- eigene Spieltechnik



Abb. 1: spitze Gratung, 45°



Abb. 2: halbrunde Gratung, 45°



Abb. 3: komplett runde Gratung

MUSIC STORE

professional
www.musicstore.de

Schöner informieren:
blättern Sie in unserem
interaktiven Blätterkatalog!
unter www.musicstore.de

FAME DRUMSETS

DEAL!

Fame Beginner „Standard“

INKLUSIVE 222€
Hocker & Becken
S.d.UVP: 459€

Fame Beginner „Deluxe“

INKLUSIVE 299€
Hocker & Becken
S.d.UVP: 599€

Fame Practice Set

139€
289€

Fame Maple „Standard“

1099€
1308€

134 HOTLINE UND BESTELLEN

SERVICE: +49 221 925791-3303 / Fax: -876 · drums@musicstore.de

Vom
Blätterkatalog
sind Sie mit nur
einem **Klick** wieder
im Shop...
Preise
topaktuell!